

Pressemitteilung Nr. 3/2020

**Fernwasserversorgung Franken (FWF)
Verbandsversammlung am 18. Juni 2020 in Kitzingen
Wahl der Verbandsorgane**

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den fünf größten bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand. Verbandsmitglieder sind: die Landkreise Ansbach, Erlangen-Höchstadt, Kitzingen, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Schweinfurt und Würzburg sowie die große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tauber.

Die Satzung der FWF sieht vor, dass die Person für den Verbandsvorsitz und dessen Stellvertreter aus der Mitte der Verbandsversammlung in geheimer Abstimmung gewählt werden. Hierbei können nur die gesetzlichen Vertreter (Landrat oder Oberbürgermeister) gewählt werden. Mit dem Beginn der neuen Wahlperiode standen am 18. Juni 2020 die Neuwahlen an.

Frau Landrätin Tamara Bischof zum vierten Mal als Verbandsvorsitzende der FWF gewählt

Die Landrätin des Landkreises Kitzingen, Frau Tamara Bischof, ist seit dem 12. Juni 2002 als Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Franken gewählt. In der Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken am 18. Juni 2020 wurde sie in geheimer Wahl in der vierten Legislaturperiode einstimmig zur Verbandsvorsitzenden wiedergewählt.

Landrat Helmut Weiß als stellvertretender Verbandsvorsitzender der FWF gewählt

Der Landrat des Landkreises Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim, Herr Helmut Weiß, ist seit dem 26. Juni 2014 stellvertretender Verbandsvorsitzender und wurde am 18. Juni 2020 von den Mitgliedern der Verbandsversammlung ebenso wiedergewählt.

Der Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken, Dr. Hermann Löhner, beglückwünschte im Namen aller Mitglieder der Verbandsversammlung Frau Landrätin Tamara Bischof und Herrn Landrat Helmut Weiß zur Wiederwahl.

Uffenheim, 23. Juni 2020

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter